

Flächenschonende Siedlungspolitik

... notwendig für einen nachhaltigen Klima- und Artenschutz!

Von einer flächenschonenden Siedlungspolitik, wie die Bundesregierung sie für den Erhalt einer funktionierenden Landwirtschaft, für Klima-, Natur-, Umwelt-, Arten- und Hochwasserschutz fordert, ist die VG Asbach weit entfernt. Trotz weiträumiger Flächen, die potentiell für Wohnungsbau vorhanden sind und trotz magerer Prognosen für die Bevölkerungsdichte weist die VG weiterhin Wohnbauflächen aus. Und das, obwohl aus diesen Fakten eigentlich ein Bebauungsverbot gemäß Raumordnungsplans Mittelrhein-Westerwald resultiert. Sie klagt sogar gegen die im Raumordnungsplan verankerten Ziele beim Oberverwaltungsgericht. Die Anfrage der Buchholzer GRÜNEN Fraktion an die VG Asbach, für die Ortsgemeinde Buchholz Zahlen zum tatsächlichen Wohnungsbedarf vorzulegen und nachzuweisen, dass dieser nicht mit einer Innenbebauung zu decken ist, wurde ohne nachvollziehbare Angaben beantwortet. Zum Erhalt der Wohnqualität des „Grünen Asbacher Landes“ fordern wir:

- keine weitere Ausweisung von Baugebieten,
- Rückstellung aller bereits geplanten Bauleitplanungsverfahren bis zum Vorliegen eines endgültigen Gerichtsurteils,
- ein Leerstandsmanagement mit Förderung der Innenbebauung sowie die Vorlage eines Flächenmanagementplans mit Flächenrecycling!

Farbe bekennen gegen Rechts



Wir GRÜNEN stehen für eine menschliche, demokratische und weltoffene Politik. Die AfD steht für eine undemokratische, rassistische, rechtspopulistische Politik. Eine solche Politik darf im Asbacher Land nicht hoffähig gemacht werden. Demokratisch Aktive, GRÜNE und die SPD im Asbacher Land organisierten daher eine Mahnwache gegen die vom AfD-Kreisverband für den 18.10.2019 angekündigten Veranstaltung im Bürgerhaus Neustadt. Über 100 Menschen nahmen deutlich Stellung gegen die AfD. Mit Erfolg: Seitdem trat diese rechte Partei nicht mehr bei uns in Erscheinung – und so soll es bleiben!

Wünschenswert wäre ein gemeinsames Auftreten aller demokratischen Parteien im Asbacher Land gegen die Spaltungsversuche der AfD gewesen. Dafür setzen wir GRÜNE uns nachdrücklich ein.



Zeit für GRÜN! Zukunft mitgestalten



Der neue Vorstand (von links): Bettina Sagebiel (Sprecherin), Ernst Groß, Uli Dammann (Sprecher), Petra Kleinespel, Doris Joachimmeyer (Schriftführerin), Wolfgang Eulenbach (Kassierer).

Kontakt

B90/DIE GRÜNEN - OV Asbacher Land

gruene-asbach@web.de
www.gruene-asbacher-land.de

Artenschutz

Der Ausschuss "Klima-, Umwelt- und Artenschutz" lud am 5. Februar zu einer öffentlichen Veranstaltung ins Asbacher Rathaus ein. Dr. Rudolf Rabe vom Arbeitskreis "Netzwerk Blühende Landschaft" und GRÜNES Mitglied des Verbandsgemeinderates hielt einen Vortrag, in dem er auf die verheerenden Auswirkungen des Artenrückgangs der Tier- und Pflanzenwelt einging.

Dr. Rabe zeigte aber auch auf, welche Möglichkeiten für den Einzelnen und Gemeinden bestehen, hier gegenzusteuern, z. B. Grünflächen blütenreich zu gestalten und somit einen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt zu leisten. Nach dem Vortrag wurden im voll besetzten Ratssaal Ideen ausgetauscht und es wurde rege diskutiert. Die vom Ausschuss vorgelegte Beschlussvorlage wurde anschließend einstimmig angenommen: Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt und zum Artenschutz sollen festgelegt und Sofortmaßnahmen ergriffen werden, zum Beispiel die Bereitstellung von geeignetem Saatgut.



Klimaschutz



Dem Klimaschutz wird in der Verbandsgemeinde Asbach in der letzten Zeit verstärkt Aufmerksamkeit gezollt. So soll zukünftig ein/eine Klimamanager/in die Planung und Koordination übernehmen. Damit Klimaschutz aber nicht nur „von oben“ verordnet, sondern auch von den Bürger/innen vor Ort mitgetragen und mitgestaltet wird, wurde auf Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Buchholz ein Ideenwettbewerb initiiert. Alle Buchholzer waren aufgerufen, ihre Vorschläge einzubringen. Die besten acht werden mit je 200,- Euro prämiert. Wie sehr der Klimawandel auch die Menschen hier vor Ort beschäftigt, zeigt die große Resonanz: Von 20 Bürgern wurden weit über 50 Vorschläge eingereicht. Wir setzen uns dafür ein, dass so viele wie möglich umgesetzt werden. Allen Ideengeber/innen hier schon mal DANKE für ihren Beitrag zum Klimaschutz!

Waldmanagement

Trockene Sommer in den letzten beiden Jahren haben unseren Wald soweit geschwächt, dass er gegen Schädlinge und Krankheiten nicht mehr ausreichend geschützt ist. In der Folge erkranken und sterben insbesondere Fichten, aber auch Laubbäume, wie Buchen, in weit größerem Maße als gewohnt.



Auf Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN wurden daher die Wald-Eigentümer von Buchholz Anfang Januar zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, bei der Experten der Forstverwaltung die gegenwärtigen Probleme erläuterten und Prognosen für die nächsten Jahre aufzeigten. Dabei wurden den Waldbesitzer/innen auch Angebote für gemeinsame und koordinierte Maßnahmen unterbreitet, um den Wald auf die Anforderungen des Klimawechsels vorzubereiten. Der mit den Waldbesitzer/innen begonnene Dialog wird in den nächsten Monaten fortgesetzt und intensiviert.